



Das Mosaik

Informationsblatt der Stadtpfarre Villach—Hl. Kreuz—Mai 2013

Foto: Hans Brunner

**Siehst du
Gott nicht?**



**An jeder
stillen Quelle,
unter jedem
blühenden Baum
begegnet er mir
in der Wärme
seiner Liebe.**

Johann Wolfgang von Goethe

Informationsblatt der Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz Mai 2013

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44

E-Mail: villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at Web: www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Mag. Ignaz Kienzl und Dipl. PAss Renate Maria Leben



„Tastender Glaube hin zum Auferstandenen“

In der Liturgie wird uns in der Osterzeit die Bibelstelle mit der Geschichte vom „ungläubigen“ Thomas (Joh. 20, 24-29) vorgelegt. Er ist ein ernster Mensch. In seiner großen Traurigkeit über den Tod Jesu scheint er eigene Wege gegangen zu sein. Er hat sich von den anderen Jüngern abgewandt und hat so die erste Erscheinung im Apostelkreis versäumt. Thomas wollte gern glauben, aber er konnte nicht.

Doch Jesus lässt diesen einsamen Jünger nicht im Stich. Tröstlich, wie Jesus sich immer besonders um die kümmert, die sich schwer tun im Leben. Deshalb erscheint Jesus nach acht Tagen dem Thomas zuliebe noch einmal. Er macht ihm keine Vorwürfe und tadelt ihn nicht.

Jesus ist immer der Helfende und Mutmachende. Er macht aus dem Enttäuschten einen Glaubenden, indem er ihn auffordert, die Finger in seine Wundmale zu legen. Aber das hat Thomas durch die Erscheinung des Auferstandenen nun nicht mehr nötig.

Er ruft aus: „ **Mein Herr und mein Gott!**“

Thomas hatte es schwer mit seinem Glauben und stellte Bedingungen: - Ich kann nicht glauben, wenn ich nicht fühle... Das sagen auch heute viele Menschen. Aber da kommt ihnen Jesus entgegen und sagt: „ **Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.**“

Jesus will auch uns durch den Heiligen Geist diesen festen Glauben schenken. Wo kann erschütterter und tastender Glaube Orientierung und Halt finden? Die Osterbotschaft gibt uns die Antwort.

Jesus der Auferstandene wird greifbar in den Versammlungen, in der Gemeinde. Erst in der Gemeinschaft der Jünger werden dem Thomas die Augen geöffnet. Das gilt auch für uns. Im Alleinsein, im Alleinglauben werden wir kaum gültige Antworten finden auf unser Fragen und Suchen. Erst, wo wir uns in seinem Namen versammeln, ist Er mitten unter uns – spricht uns an – bereitet uns das Mahl – zeigt uns seine Wunden und sendet uns, unsere Hände in seine Wunden zu legen. „ **Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.**“ (Mt. 25,40) Das heißt: Wo Menschen äußerlich oder innerlich verwundet werden, da ist der Auferstandene gegenwärtig, da spricht er: „ **Streck deine Hände aus und leg sie in meine Wunden!**“ (Joh. 20,27) Wo wir dieser Einladung folgen, werden auch wir wie Thomas zum Glauben kommen, wir werden uns „ **freuen, dass wir den Herrn sahen**“ (Joh. 20,20)

Möge der Heilige Geist – Pfingsten – unser tastendes Vertrauen stärken, unsere Zweifel in Hoffnung wandeln, unsere Liebe zu den Menschen vergrößern. So können wir heute Pfingsten feiern.

Ihr Pfarrprovisor

Ignaz Kienzl

Maiandacht bei Fam. Rubländer



Fahrradfahren lernen—Glauben lernen



24 Jugendliche bereiteten sich heuer in unserer Pfarre auf die Firmung vor. Auch glauben kann man lernen. Zuerst einmal von den Eltern und Großeltern. Sie sind die Stützräder unseres Glaubens. Im Laufe der Zeit kommen die Stützräder weg und wir lernen allein zu fahren. Natürlich braucht es auch die Bremse, wenn wir zu schnell unterwegs sind; einen Dynamo, für die Erzeugung des Lichts, damit wir sehen und gesehen werden. Eine Glocke, um auf uns aufmerksam zu machen. Die Lenkstange hilft uns, unser Ziel zu erreichen, Ein Rad braucht Luft in den Reifen damit wir fahren können. Gott sandte uns den Heiligen Geist mit den verschiedensten Gaben. Jeder Mensch kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen und zum Gelingen einer Gemeinschaft beitragen, so wie eine Kette, die das Fahren erst ermöglicht.

(Leonie, Ilijana, Jennifer, Leona, Anna, Sabrina, Maximilian)

TORTENFEST 2013



Ein herzliches „VERGELT'S GOTT“ allen für das Backen der Torten! Besonders aber Frau Katzian für die Organisation. Der Erlös dieses Festes wird für die Gartengestaltung verwendet.

„Der letzte Krümmel“

TERMINE:

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 24. Mai

Programmhefte

liegen in der Kirche auf



31. Mai: Maiandacht um 18:00 Uhr
beim alten FF Haus—Marterl

8. Juni: Kirchenreinigung!

Um: 8:30 Uhr. Helfende Hände werden
mit Freuden aufgenommen.

7. Juli: Kirchtag in Hl. Kreuz

9:00 Uhr Festgottesdienst!

Einladung zur PFARRWALLFAHRT

nach *Maria Lussari*

Samstag, 7. September 2013

7:30 Uhr Abfahrt der Fuß-Pilger

10 Uhr Abfahrt für Pilger die mit
der Seilbahn fahren.

12 Uhr Messe
am Lussariberg.

Mit unserem Pfarrer!

Und gemütliches
Miteinander



Vorankündigung Pfarrwall- fahrt des Pfarrverbandes Vil- lach St. Josef – Heiligenkreuz.

Am: Samstag, 21. Sept. 2013

Wohin: Benediktinerstift
ADMONT

Anmeldung mit Bezahlung ab 12.
August in der Pfarrkanzlei St. Josef,
Richtstrasse 33 (Mo bis Do von 9 –
11 Uhr)

Preis: € 45.- (Busfahrt, Führung im
Stift, Mittagmenü im Stiftskeller)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

BITTE UM

Spende für Pfarrbrief „MOSAİK“

Die Pfarre Heiligenkreuz wendet sich
auch heuer wieder an Sie mit der Bitte um
eine Spende für die Druckkosten des
Pfarrblattes.

Bitte tragen Sie durch eine Einzahlung mit
dem beiliegenden Erlagschein
(Verwendungszweck: „Spende für Pfarr-
brief“) dazu bei, dass wir Sie auch in Zu-
kunft regelmäßig über alles Aktuelle in
Ihrer Pfarrgemeinde Heiligenkreuz infor-
mieren können!

Ein herzliches Vergeltet' Gott



Am: 16. Juni

Um: 10:00 Uhr Festgottesdienst

anschl. gemütliches Miteinander bei frischen Grillspezialitäten,
kühlen Getränken, Kaffee und hausgemachten Kuchen und Torten
im Pfarrgarten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens ge-
sorgt. **KINDERPROGRAMM!!! Schminkstudio und Spiele!**

Flötenmeditation Michel Montanaro

Meister der Troubadoure
aus der Provence– Frankreich



Am: Samstag, 22. Juni

Um: 19:30 Uhr

Wo: Pfarrkirche in Heiligenkreuz
Eintritt freiwillige Spende

Professionelle Sängerin und
Pianistin erteilt :

- Gesangsunterricht
- Klavierunterricht
- Keyboardunterricht
- Stimmbildung

Anfragen an: **LINDA TAYLOR**

Tel. 0650 627 92 46

oder eMail-Adresse:

klavierunterricht.villach@gmx.at

Das Sakrament der **Taufe** haben
empfangen:

Kronig Linda
Gavran Valentina

**Gott schenke ihnen
eine gesegnete Zukunft**

Pfarrfest in St. Josef am 7. Juli

Festgottesdienst um 10:30 Uhr, anschlie-
ßend gemütliches Miteinander im Pfarr-
garten! ♥♥♥♥♥♥♥♥

Vorankündigung!

„Choeur Saint-Christophe de Paris“

Chor mit Kindern, Jugendlichen u. Er-
wachsenen !

Am 10. Juli um 19:30

Pfarrkirche in Heiligenkreuz!

Organisiert von Promusica Carinthia

Weitere Infos unter:

www.checkmusik.org

Jeden 13. des Monats -
von Mai bis Oktober
jeweils um 18:30 Uhr

SÜHNEWALLFAHRT

vom Kirchlein in Gratschach
nach Maria Landskron
(19:00 Uhr Hl. Messe)

Das nächste Pfarrblatt
„MOSAİK“ erscheint am **20.9.2013**

Ein herzliches Dankeschön für das
Verteilen des Pfarrblattes!